

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 04

P 2 **Maßnahme Titel:** Jugendliche und Alkohol – verboten oder erlaubt? – Kooperation mit dem Einzelhandel

P 3 **Kurzbeschreibung der Maßnahme** (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppe unserer Aktion war einerseits der örtliche Einzelhandel im Landkreis Fürth und andererseits über die Öffentlichkeit und separates Verteilen der Flyer auch die Schulen – die teilweise auch mit Workshops zum Thema Alcopops bedient wurden.

Am 17. März 05 fand eine Lehrerfortbildung in Kooperation mit der örtl. AOK für Stadt und Landkreis Fürth statt (13 LehrerInnen nahmen daran teil.)

In Anlage finden Sie Presseberichte, sowie eine Workshop-Gliederung der Lehrerfortbildung. Eine Kurzbeschreibung der Massnahme finden sie auch in der Gesamtbeschreibung, sowie in einem Vortragsmanuskript (Powerpoint).

P 4 **Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 **Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen): Einzelhandel und Schulen

P 6 **Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen):

P 7 **Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*: Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

.....
P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:

LZG Bayern e. V. und StMUGV, sowie Radio energy Nürnberg und Bayerisches Fernsehen, Studio Nürnberg

.....
P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein

Wenn ja, bitte benennen:

.....
Haben Sie herzlichen Dank für die Mühe, die das Ausfüllen gemacht hat. Sie werden die Ergebnisse dieser Befragung in einer Dokumentation zum Wettbewerb sowie im Internet unter <http://www.kommunale-suchtpraevention.de> finden.